



EUROPA-
UNION
STUTT GART



EUROPA-INFO



Vorwort

Liebe Europäerinnen und Europäer,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Und es gibt erfreuliche Nachrichten. Die Abholzung in Brasilien scheint gestoppt zu werden mit der neuen Regierung – ein großes Glück für das globale Klima, das stark vom Regenwald beeinflusst wird. Die Regierungen der EU rücken zusammen, weil sie erkennen, dass die Herausforderungen nur gemeinsam gelöst werden können, wie z. B. die Energiepreise und Lieferungen oder der Umgang mit Handelspartnern. Afrika rückt endlich wieder ins Bewusstsein der EU. Und vieles mehr...ich empfehle die Zusammenfassung der Rede von Ursula von der Leyen zur Lage der Union.

Natürlich gibt es viele Bereiche, in denen wir noch aufholen müssen. Mit unseren Aktivitäten in 2022 wollten wir aufzeigen, was die EU schon in der Region unterstützt hat, wie sich Kinder und Jugendliche Gedanken zu Europa machen und was in den Ratspräsidentschaften erreicht werden kann. 2023 beginnt wie 2022 mit dem Thema Menschenrechte. Und wie immer haben wir ausgewiesene Experten dabei. Europa hat noch viel vor sich – und schon viel erreicht. Seien wir stolz darauf!

**„Europa hat
noch viel vor
sich - und schon
viel erreicht.
Seien wir stolz
darauf!“**

Ihre Kreisvorsitzende Dr. Petra Püchner

Europa-Union Kreisverband Stuttgart - in eigener Sache

von Simone Schmidt

Der Kreisvorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung am 30. Mai 2022 im Stuttgarter Rathaus neu gewählt.

Bereits zum siebten Mal wurde **Dr. Petra Püchner** in ihrem Amt als Kreisvorsitzende einstimmig bestätigt.

Vor 15 Jahren – also 2007 übernahm Dr. Püchner, Geschäftsführerin vom STEINBEIS EUROPA ZENTRUM, den Vorsitz der Europa-Union Stuttgart, deren Mitgliederzahl seitdem angewachsen und stabil geblieben ist. Darunter sind auch viele junge Europäer, die mit einer Doppelmitgliedschaft ebenfalls der JEF, der Jugendorganisation der Europa-Union angehören.

Ebenfalls bestätigt wurde der stellvertretende Kreisvorsitzende **Michael Conz**, Altstadtrat der FDP und Unternehmer, der seit 2010 für die Europa Union Stuttgart tätig ist und neu gewählt als weitere stellvertretende Kreisvorsitzende wurde **Simone Schmidt**, Inhaberin der Agentur ErfolgsEvents Stuttgart, die auch schon seit 2010 als Vorstandsmitglied bei der Europa-Union Stuttgart mitwirkt. Sie löst damit **Reinhold Halder**, Leiter des Sachgebiets „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“ bei der Landeshauptstadt Stuttgart, ab, der in den 15 Jahren seiner Mitgliedschaft und in den Positionen Geschäftsführer und stellvertretender Kreisvorsitzender stets großes Engagement zeigte und die Europa-Union Stuttgart e. V. zukunftsfröhlich mit gestaltet hat. Reinhold Halder geht beruflich in Altersteilzeit und möchte sich in seinem Heimat-Landkreis Tübingen neuen Aufgaben widmen.

Ralf Eichert wurde in seiner Funktion als Schatzmeister bestätigt und auch die bereits langjährig engagierten Mitglieder **Susanne Winkler** und **Florian Ziegenbalg**. Neu mit dabei sind **Christian Bernhardt**, als Schriftführer sowie als neue Beisitzer/innen **Jitka Sklenárová**, Stadträtin für BÜNDNIS 90/ Die Grünen, **Hans-Jochen Bosch**, **Daniela Keim**, **Dr. Lana Mayer**, Leiterin Europe Direct Stuttgart, **Kai Jehle-Mungenast**, Bezirksvorsteher Stuttgart- Vaihingen und **Mattis Schulte**, JEF-Vorsitzender Stuttgart.

Als Kassenprüfer wurde **Volker Schmidt** bestätigt und **Marika Hartkorn** neu berufen.

Ralf Eichert und Christian Bernhardt übernehmen die Projektaufgaben/Tätigkeiten zum **Europäischen Wettbewerb & Zusatzwettbewerb Rede für Europa**.

Am 1. Oktober 2022 traf sich der neue Vorstand zur **1. Klausurtagung** in Stuttgart, um sich auszutauschen, Ideen und Aktionen zusammenzutragen und Ziele für die kommenden 2 Jahre zu definieren.



Foto: Susanne Winkler

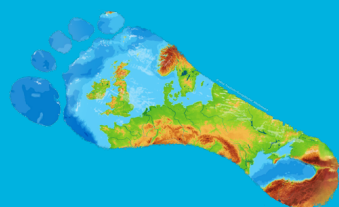
Der Kreisvorstand der Europa-Union Stuttgart wurde am 30.05.22 im Stuttgarter Rathaus neu gewählt und besteht nun aus 13 Mitgliedern.

Am 1. Oktober 2022 fand die 1. Klausurtagung der EU Stuttgart mit dem neuen Vorstand statt und es konnten viele Ideen, Aktionen und Ziele für die kommenden 2 Jahre zusammengetragen werden.

Als Location wurde das **Jazz in the City** beim Milaneo ausgewählt. Wir können das Hotel mit seinen Tagungsmöglichkeiten nur wärmstens empfehlen!



Veranstaltung am 30.05.22 Schülerpreis- verleihung



© Nina Trautsch



Veranstaltungsrückblick 2022

von Simone Schmidt

Schülerpreisverleihung zum 69. Europäischen Wettbewerb

Nach langer coronabedingter Pause konnte endlich am 30.05.22 mittags wieder die große Preisverleihung zum **69. Europäischen Wettbewerb** mit 38 Schüler/innen der Jahrgänge 5 bis 12 und deren Lehrer/innen sowie einigen Eltern im Stuttgarter Rathaus stattfinden. Das Motto des Wettbewerbs war: „**Nächster Halt: Nachhaltigkeit**“ und fragte nach unserem ökologischen Fußabdruck in Europa.

Auch 2022 haben die Schüler/innen aus Stuttgarter Schulen hervorragende Projektarbeit mit Europa-Bezug geleistet. Der **Kreisverband der Europa-Union Stuttgart** führte die Preisverleihung gemeinsam mit der **Abteilung Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftlichen Engagement“** und dem **Europa-Zentrum Baden-Württemberg** durch.

Die Preisträger/innen wurden mit Orts-, Landes- und Bundespreisen geehrt und kamen von sechs Stuttgarter Schulen:

Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Bertha-von-Suttner-Gemeinschaftsschule Freiberg, Dillmann-Gymnasium, Gemeinschaftsschule Weilimdorf, Paul-Moor-Schule, Privates sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum und Wilhelms-Gymnasium Degerloch.

Die Schüler/innen nahmen im Rahmen der Preisverleihung persönlich ihre Preise entgegen und konnten dabei ihre Arbeiten zum Jahresmotto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“ auch vorführen und erläutern.

Das Gitarrenduo der Stuttgarter Musikschule sorgte für den musikalischen Rahmen und nach der Verleihung gab es einen Empfang für alle Teilnehmer/innen und Besucher/innen mit Getränken und Gebäck.

Der Europäische Wettbewerb steht unter der **Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**, in **Baden-Württemberg** auch unter der **Schirmherrschaft der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport**.

Der 70. Europäische Wettbewerb 2023 steht unter dem Motto: **Europäisch gleich bunt.**

Europa vor Ort: Spaziergang zu LEADER-geförderten Projekten in der Region Stuttgart

von Simone Schmidt

Die neue Projektreihe in Zusammenarbeit mit der **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS)** soll zeigen, wo EU-Fördermittel vor Ort eingesetzt werden und wie diese der Region Stuttgart zugutekommen. Was bewirkt Europa und wo wird das für die Menschen sichtbar und erlebbar gemacht. Die Europäische Union unterstützt mit dem LEADER-Ansatz seit 1991 modellhafte Projekte im ländlichen Raum.

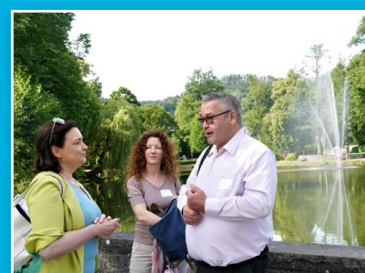
Im Zuge eines Stadtspaziergangs ging es beim 1. Termin dieser neuen Veranstaltungsreihe am 09.07.22 morgens in den Landkreis Rems-Murr nach Murrhardt.

Der **Murrhardter Bürgermeister Armin Mößner** freute sich über den Start der Projektreihe in seiner Stadt und begrüßte zusammen mit der **Europa-Union Stuttgart** die Teilnehmer im Carl-Schweizer-Museum, in dem naturkundliche und kunstgeschichtliche Exponate sowie Präparate und regionalgeschichtliche archäologische Funde gezeigt werden. Anschließend erläuterte **Stefanie Fleischmann, Leiterin Geschäftsbereich Strategie u. internationale Beziehungen** seitens der **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart** ausführlich die EU-Fördermaßnahmen in Murrhardt und Umgebung:

- **Modernisierung und Erweiterung Carl-Schweizer-Museum**
- **Wiederaufbau der Pilgerstaffel zur Walterichskirche**
- **Erweiterung der Diakoniestation für das obere Murrtal**
- **Bedarfsgerechte Anpassung Arztpraxis an moderne medizinische und datenschutzrechtliche Anforderungen**

Beim Spaziergang ging es dann zur Pilgerstaffel zur Walterichskirche, zur Diakoniesozialstation für das obere Murrtal und zur Arztpraxis von Dr. Kai-Alexander Dähmlow.

Veranstaltung
am 09.07.22
Europa vor Ort:
Murrhardt



Fotos: Susanne Winkler



Sommerempfang 15.07.22 in Bad Cannstatt

Großer Sommerempfang am 15.07.22 in Bad Cannstatt

von Simone Schmidt



Die Europa-Union Kreisverband Stuttgart hatte Mitte Juli abends zum Sommerempfang ins Weinfactum nach Bad Cannstatt eingeladen. 50 Teilnehmer folgten der Einladung bei traumhaften Sommerwetter. Der Weinbau entlang des Neckars auf den Muschelkalkhängen wird in Bad Cannstatt schon seit der Zeit der Römer genutzt ebenso wie die Thermalquellen.



Es war unglaublich schön, nach langer Coronapause wieder ein solches Fest in Präsenz feiern zu können.

Nach einem Sektempfang mit Blick auf Bad Cannstatt und Begrüßung durch die [Kreisesvorsitzende Dr. Petra Püchner](#) und der Ehrung und Verabschiedung des langjährigen [Geschäftsführers Reinhold Halder](#) berichtete die [französische Generalkonsulin Catherine Veber](#) über die französische Ratspräsidentschaft mit der Situation Ukrainekrieg, der Energiekrise und der aktuellen politischen Situation in Frankreich. Bei der anschließenden Fragerunde beteiligten sich die Gäste sehr rege.



Der benachbarte Travertinpark wurde anschließend mit einem Guide besichtigt. Der Park ist nach der Gesteinsart Travertin benannt, die dort früher aus drei Steinbrüchen abgebaut wurde.



Am großen schwäbischen Fingerfood-Buffett klang der Abend mit den herrlichen Weinen des Weinfactums aus. Die Gäste saßen noch lange beisammen, genossen die Köstlichkeiten und die besondere Atmosphäre und tauschten sich über Eurothemen aus.

Im **Juli 2023** ist der nächste Sommerempfang geplant.



Fotos: Simone Schmidt

Europa vor Ort: Route der Industriekultur in Göppingen am 15.10.22

von Simone Schmidt

Bei der Projektreihe „Europa vor Ort“ soll den Menschen und Bürgern Europa konkreter und erkennbarer gemacht werden anhand von Europa-Projekten in der Regionen.

Beim 2. Termin dieser Projektreihe ging es morgens nach Göppingen in die schöne Kaffeehausvilla, um die Route der Industriekultur im Filstal des Landkreis Göppingen und Esslingen (Programm Interreg B4) anhand von einigen Beispielen zu erläutern und sichtbar zu machen.

Nach Grußworten von der **Kreisvorsitzenden der Europa-Union Stuttgart Dr. Petra Püchner** zusammen mit **Daniel Frey, Kreisvorsitzender Europa-Union Göppingen**, folgten kurze Reden von **Dr. Thomas S. Bopp, Vorsitzender der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart** und des **Göppingers Oberbürgermeister Alexander Maier**. **Silvia Weidenbacher, Referentin für Landschaftsplanung des Verbandes Region Stuttgart**, gab anschließend eine ausführliche Projekterläuterung.

80 EU Förderprogramme wurden bisher schon initiiert von der Region Stuttgart.

Evelyn Gebhardt, die Landesvorsitzende der Europa-Union und ehemalige Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments hielt abschließend einen Impulsvortrag.

Das Treffen endete mit einem Rundgang zu einzelnen Punkten der Route der Industriekultur in Göppingen, die durch Stelen mit Hinweistafeln jeweils gekennzeichnet sind.

Veranstaltung am 15.10.22 Europa vor Ort: Göppingen



Fotos: Simone Schmidt



Veranstaltung am 21.11.22 im Restaurant Kachelofen



Fotos: Susanne Winkler

Tschechische Ratspräsidentschaft

von Dr. Petra Püchner

Austausch mit dem Konsul Lukáš Opatrný vom Münchner Generalkonsulat

Am 21.11.22 fand sich eine illustre Runde von Konsulatsvertretern und Mitgliedern der Europa-Union zusammen und tauschte sich mit dem **Konsul Lukáš Opatrný der Tschechischen Republik** aus. Die Ratspräsidentschaft (2. HJ 2022) steht unter dem Motto: **Europa als Aufgabe**. Laut dem Konsul sind sie für dieses Motto häufig missverstanden worden: „nicht visionär genug und keine klaren Ziele“.

Ich muss allerdings sagen, dass das Motto genau getroffen wurde: unter den jetzigen Umständen gibt es ständig neue Themen, neue Herausforderungen und sowohl die Europäische Kommission als auch die Mitgliedstaaten sind nur noch dabei, immer neue Wege und Regulierungen zu den wichtigsten oder drängendsten Herausforderungen zu entwickeln.

Neben dem **Thema Ukraine** wurden an dem Abend vorrangig die **Themen Energiesicherheit und Verteidigung** angesprochen. Die Mitglieder zeigten auch großes Interesse, wie das Konsulat mit Baden-Württemberg zusammen arbeitet. Das Interesse von Tschechien ist es, u. a. von Baden-Württemberg zu lernen und mehr in den Austausch zu gehen. Die Tschechen wissen, wie wichtig es ist, mit den Nachbarn innerhalb der EU und außerhalb der EU gut auszukommen. Das bedeutet, dass ein miteinander im Austausch und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden muss. Wie schwierig dies sein kann, hat Deutschland in der Grenzregion mit Frankreich gelernt, und sehen wir auch jetzt in den Donaurländern. Am Vormittag des 21.11.22 hatte bereits ein Gespräch der Generalkonsulin aus Tschechien mit der Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut stattgefunden – weitere Termine sollen folgen. Die Stabsübergabe der Ratspräsidentschaft an Schweden wollen die Tschechen mit guten Ergebnissen verbinden, wohl-wissend, dass sie bis Ende des Jahres nicht alle Themen abschließen werden können.

Prioritäten der Tschechischen Ratspräsidentschaft:

1. **Ukraine: Flüchtlinge und Wiederaufbau**
2. **Energiesicherheit**
3. **Die Verteidigungspolitik vor allem im Cyberspace**
4. **Resilienz der Wirtschaft**
5. **Resilienz der demokratischen Institutionen**

Kolumne: Putins andauernde Willkür

von Susanne Winkler

Der Krieg in der Ukraine fordert Europa zum Schulterschluss. Sanktionen treffen 2022 auf einen Aggressor, der sich vordergründig durch nichts und niemanden beeinflussen oder gar einschüchtern lässt. Dem Angriffskrieg gegen die Ukraine folgte sehr schnell im eigenen Land ein neues Mediengesetz, das sogenannten „falschen Journalismus“ oder jede „falsche Aussage“ und dies betrifft auch die Zivilbevölkerung – unter Strafe stellt und mit 15 Jahren Gefängnis geahndet wird. Doch die Menschen des russischen Volkes – allen voran die Journalisten und die Intellektuellen – geben sich mit Putins selbst gewählter „Welt-Ordnung“ nicht mehr zufrieden, sondern zeigen sich mutig und kämpferisch, unabhängig der angekündigten gesetzlichen Repressalien und verfolgen zielgerichtet den Wunsch nach Würde, Freiheit und Frieden.

Man erinnere sich an **die Journalistin und Fernsehredakteurin Marina Owsjannikowa**, die vor laufender Kamera gegen den Ukraine-Krieg protestierte. Diese mutige und bis ins Detail genau geplante Aktion zeigte, dass sich der Drang nach Wahrheit und Freiheit durch nichts unterdrücken lässt. „Denn“, so ein Zitat einer russischen Bürgerin, „das Regime kann uns nicht alle einsperren!“.

Seit Putin die Teilmobilmachung angeordnet hat, wurde dieses „Bereitsein und sich Dagegenstellen“ vor allem von den Frauen im Land demonstrativ gelebt und aufgezeigt. Sie wollen dieses sinnlose, ideologische Machtstreben nicht mehr hinnehmen und müssen doch zusehen, wie der militärische Auftrag gnadenlos umgesetzt wird.

Es stellt sich die Frage, wie lange Putin, wie lange der Westen einen Kampf führen können, ohne dass noch größerer Schaden – denn dieser hat jetzt schon eine finanzielle und menschliche Dimension erreicht, die sich keiner vor dem 24.02.2022 hätte vorstellen können – entsteht. Nach wie vor sind die besten Diplomaten gefordert, die für die Sicherheit Europas, die Belange der Würde, der Freiheit und des Friedens auf der Agenda haben.

Die Europäische Union hat hierbei der klar definierten Aufgabe, mit „gesunden“ Augenmaß Sanktionen gegenüber dem Angreifer, so auch der militärischen Unterstützung und Hilfe in der Ukraine, gerecht zu werden.

VORSCHAU Veranstaltungs- kalender

16.12.22 ab 19.00 Uhr

10. Glühweintrinken auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt

14. - 22.01.23

Infostand der Europaverbände bei der CMT Messe Stuttgart

03.02.23 ab 19.30 Uhr

Neujahrsempfang der Europaverbände im Foyer des Stuttgarter Landtags

22.02.23 ab 19.00 Uhr

„Menschenrechte“ mit Renata Alt, MdB in der Alten Kelter in Vaihingen/ Stuttgart

11. - 12.03.23

Landesversammlung in Reutlingen

25.03.23

Bundesausschuss in Berlin

05.05.23

EAT-Europaaktionstag Kleiner Schloßplatz in Stuttgart

10. oder 15.05.23

Projektreihe Europa vor Ort: in Böblingen



Impressum

Bildnachweise

Bild 1 - 2 Logo EU Dt. u. Stuttgart

Bild 3 Susanne Winkler

Bild 4 Dr. Petra Püchner

Bild 5 Susanne Winkler

Bild 6 Logo Europäischer Wettbewerb

Bild 7 Nina Trautsch

Bild 8 Logo Europäischer Wettbewerb

Bild 9 - 11 Susanne Winkler

Bild 12 Logo EU Dt.

Bild 13 - 17 Simone Schmidt

Bild 18 -21 Susanne Winkler

Bild 22 Logo EU Dt.

Bild 23 -27 Susanne Winkler

Bild 28 Dr. Petra Püchner

**Europa-Union Stuttgart e. V.
Kronprinzstr. 13
70173 Stuttgart**

eMail: buero@europa-union-stuttgart.de

Homepage:

www.europa-union-stuttgart.de

**Redaktion: Simone Schmidt
Inhaltlich verantwortlich:
Dr. Petra Püchner**

Verweis auf DSGVO

Die Europa-Union Stuttgart e. V. nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Die EU-DSGVO, wirksam geworden am 25.05.18 verpflichtet uns, Ihre Daten rechtskonform zu bearbeiten.

Kolumne: Fortsetzung Putins andauernde Willkür

von Susanne Winkler

Dies beinhaltet stets auch den intensiven Austausch mit der Nato. Ein Balanceakt, bei dem schon der kleinste Fehler zum „freien Fall“ führt. Doch jede Eskalation gilt es zu verhindern, damit dieser sinnlose Krieg, dieses sinnlose Sterben ein Ende findet. Die Gräueltaten müssen endlich gestoppt werden! Und das... gilt für jede Seite, denn Krieg ist und bleibt grausam und menschen-verachtend!

Die Unterstützung der EU, sprich, aller Staaten, die sich diesem Bund vertraglich angeschlossen haben, ist somit in aller Deutlichkeit und Sichtbarkeit gefordert, um unverkennbare Signale zu setzen. Immer wiederkehrende Signale, welche die Ukraine auf ihrem Weg, dem Kampf um ihre Freiheit stützt und die Zuversicht nicht verlieren lässt. Unabhängig... von allen Destruktionen, die Putin noch gedenkt, gegen Frieden und Freiheit einzusetzen!

Ein Dankeschön am Ende

Wir sagen an dieser Stelle einmal Danke - **Susanne Winkler** für Deinen unermüdlichen Einsatz und die fotografische Unterstützung das ganze Jahr über bei unseren Veranstaltungen!

**Der Kreisvorstand Europa-Union Stuttgart
Dr. Petra Püchner, Michael Conz und Simone Schmidt**